

Eloro Resources: Bohrloch DSB-47 durchteuft 114g Ag eq/t auf 320,97 m in der hochgradigen Zone Santa Barbara

12.04.2023 | [IRW-Press](#)

- Die Bohrlöcher DSB-50, DSB-51 und DSB-52, die südlichsten Bohrlöcher, die die potenzielle süd-südöstliche Erweiterung der hochgradigen Zone bei Santa Barbara erprobten, ergaben jeweils gut mineralisierte Abschnitte auf einer Kernlänge von 100 m, wie folgt:
 - o 86,67g Ag eq/t (13,57g Ag/t, 0,99% Zn und 0,41% Pb) über 105,42 m einschließlich 193,50 g Ag eq/t (15,34 g Ag/t, 3,22 % Zn und 0,17 % Pb) über 10,57 m (DSB-50)
 - o 103,03 g Ag eq/t (5,18 g Ag/t, 1,72 % Zn und 0,21 % Pb) über 143,06 m einschließlich 175,06 g Ag eq/t (9,39 g Ag/t, 2,96 % Zn und 0,35% Pb) über 49,87 m (DSB-51)
 - o 123,28 g Ag eq/t (7,46 g Ag/t, 0,14 g Au/t, 1,85 % Zn und 0,26 % Pb) über 119,77 m, einschließlich 306,28 g Ag eq/t (18,03 g Ag/t, 0,45 g Au/t, 4,55 % Zn und 0,47 % Pb) über 28,79 m (DSB-52)
- o Die Bohrlöcher in der süd-südöstlichen Erweiterung der Lagerstätte Santa Barbara sind auffallend Zn-reich und weisen einige der höchsten bisher durchteuften Zn-Werte auf.
- o Diese drei Bohrlöcher erweitern die Streichenausdehnung der hochgradigen Zone Santa Barbara auf mehr als 1.100 m und vergrößern damit die potenzielle offene, abbaubare Ressource erheblich. Die hochgradige Zone erstreckt sich nun über 800 m und ist entlang des Streichens in Richtung Süd-Südost offen.

Toronto, 12. April 2023 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die Untersuchungsergebnisse der letzten acht Diamantbohrlöcher des Definitionsbohrprogramms bei Santa Barbara im Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska im Department Potosi im Süden Boliviens bekannt zu geben. Zwei dieser Bohrlöcher (DSB-45 und DSB-47) füllten Lücken in früheren Bohrungen in der hochgradigen Zone. Die restlichen sechs Bohrlöcher (DSB-44, DSB-48, DSB-49, DSB-50, DSB-51 und DSB-52) erprobten die mögliche süd-südöstliche Erweiterung der hochgradigen Zone bei Santa Barbara.

Wie bereits in der Pressemitteilung von Eloro vom 27. November 2022 berichtet, hat das Unternehmen 84.495 m in 122 Bohrlöchern gebohrt, um das Definitionsbohrprogramm im Zielgebiet Santa Barbara abzuschließen, wie in Abbildung 1 dargestellt. In den Tabellen 1 und 2 sind die signifikanten Untersuchungsergebnisse der gemeldeten Bohrlöcher aufgelistet. Die für die Berechnung der Ag-Äquivalent-Gehalte verwendeten Preise entsprechen den Angaben in der Pressemitteilung von Eloro vom 21. Juli 2022, um die Konsistenz mit den Ag-Äquivalent-Berechnungen in früheren Veröffentlichungen zu wahren.

Tom Larsen, CEO von Eloro, sagte: "Diese jüngsten Ergebnisse, die das Diamantbohrprogramm zur Definition von Santa Barbara abschließen, haben die potenzielle offene abbaubare Ressource im Tal der Iska Iska Caldera erheblich erweitert. Micon International Limited ("Micon") wird das erste Mineralressourcenmodell der Lagerstätte aktualisieren, um diese neuen Ergebnisse zu berücksichtigen. Unser geologisches Technikteam unter der Leitung von Dr. Bill Pearson, P. Geo. und Dr. Osvaldo Arce, P. Geo. arbeitet eng mit Micon zusammen, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Informationen vervollständigt werden. Wie kürzlich berichtet (siehe Eloros Pressemitteilung vom 4. April 2023), werden unter der Leitung von Mike Hallewell, C. Eng., Eloros Senior Strategic Metallurgist, zusätzliche metallurgische Tests durchgeführt."

Dr. Bill Pearson, P. Geo., Eloros Executive Vice President, Exploration, kommentierte: "Die Bohrungen im Gebiet Casiterita schreiten voran, wie zuvor beschrieben, um den potenziellen Zinnporphy zu testen (siehe Eloros Pressemitteilung vom 14. Februar 2023). Bis heute wurden insgesamt 3.302 Meter an Diamantbohrungen in neun Löchern abgeschlossen, von denen zwei noch im Gange sind. Die Untersuchungsergebnisse dieser Löcher stehen noch aus. Wir haben auch zusätzliche Oberflächenvermessungen mit induzierter Polarisation/Widerstandsfähigkeit (IP/Res") auf der westlichen Seite von Santa Barbara abgeschlossen. Bohrloch-IP/Res-Vermessungen (BHIP") werden weiterhin bei den

Bohrlöchern durchgeführt, sobald diese abgeschlossen sind. Regionale geologische Untersuchungen, Schürfungen und Probenahmen sowie magnetische Bodenuntersuchungen werden auf dem großen Grundstückspaket von Eloro im Gebiet Iska Iska durchgeführt (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 22. November 2022)."

Santa Barbara Definition Bohrung

Bohrloch DSB-47 wurde gebohrt, um das Gebiet unmittelbar südwestlich der Santa Barbara Breccia Pipe (SBBP") zu erproben (Abbildung 1) und ergab einen 321 m langen Abschnitt mit einer Reihe von höhergradigen Abschnitten wie folgt:

- 114 g Ag eq/t (9,90 g Ag/t, 0,12 g Au/t, 0,96 % Zn und 0,68 % Pb) über 320,97 m von 59,40 m bis 380,37 m, einschließlich höhergradiger Abschnitte von:
 - o 232,30 g Ag eq/t (29,86 g Ag/t, 0,22 g Au/t, 0,63% Zn, 2,18% Pb, 0,30 % Cu und 0,10 % Sn) über 32,02 m von 60,90 m bis 92,92 m
 - o 147,06 g Ag eq/t (5,41 g Ag/t, 1,90 % Zn und 0,90 % Pb) über 10,66 m von 133,89 m bis 144,55 m
 - o 184,83 g Ag eq/t (36,83 g Ag/t, 1,81 % Zn und 1,13 % Pb) über 23,82 m von 170,30 m bis 194,12 m
 - o 243,09 g Ag eq/t (4,48 g Ag/t, 0,95 g Au/t, 2,02 % Zn und 0,81 % Pb) über 13,68 m von 218,45 m bis 232,13 m und
 - o 249,06 g Ag eq/t (18,48 g Ag/t, 0,10 g Au/t, 2,34 % Zn, 1,74 % Pb und 0,11 % Sn) über 24,30 m von 285,25 m bis 309,55 m

Sechs Bohrlöcher (DSB-44, DSB-48, DSB-49, DSB-50, DSB-51 und DSB-52) erprobten die mögliche süd-südöstliche Erweiterung der hochgradigen Zone bei Santa Barbara. Alle diese Bohrlöcher, die in einem Azimut von 2250 mit einer Neigung von -600 gebohrt wurden, erprobten und bestätigten eine zusätzliche potenzielle Streichenlänge von 300 m in süd-südöstlicher Richtung. Insgesamt wurden in diesen Bohrlöchern zahlreiche bedeutende Abschnitte innerhalb von alteriertem und mineralisiertem Dazitporphy, Dazit und Dazitbrekzien durchteuft.

Die bedeutendsten Bohrlöcher sind die drei südlichsten, DSB-50, DSB-51 und DSB-52, die jeweils gut mineralisierte Abschnitte mit einer Kernlänge von über 100 m ergaben:

- 86,67 g Ag eq/t (13,57 g Ag/t, 0,99 % Zn und 0,41 % Pb) über 105,42 m einschließlich 193,50 g Ag eq/t (15,34 g Ag/t, 3,22 % Zn und 0,17 % Pb) über 10,57 m (DSB-50)
- 103,03 g Ag eq/t (5,18 g Ag/t, 1,72 % Zn und 0,21 % Pb) über 143,06 m einschließlich 175,06 g Ag eq/t (9,39 g Ag/t, 2,96 % Zn und 0,35 % Pb) über 49,87 m (DSB-51)
- 123,28 g Ag eq/t (7,46 g Ag/t, 0,14 g Au/t, 1,85 % Zn und 0,26 % Pb) über 119,77 m, einschließlich 306,28 g Ag eq/t (18,03 g Ag/t, 0,45 g Au/t, 4,55 % Zn und 0,47 % Pb) über 28,79 m (DSB-52)

Die Bohrlöcher in der süd-südöstlichen Erweiterung der Lagerstätte Santa Barbara sind auffallend Zn-reich und weisen einige der höchsten bisher durchteuften Zn-Werte auf. Diese drei Bohrlöcher erweitern die Streichenausdehnung der hochgradigen Zone Santa Barbara auf mehr als 1.100 m und vergrößern somit die potenzielle offene, abbaubare Ressource. Die hochgradige Zone erstreckt sich nun über 800 m und ist entlang des Streichens in Richtung Süd-Südost offen.

Zusätzlich zu den oben genannten Ergebnissen lieferten alle sechs Bohrlöcher, die im südöstlichsten Teil des Zielgebiets gebohrt wurden, zahlreiche weitere meldepflichtige Abschnitte, die in Tabelle 2 im Detail aufgelistet sind.

Abbildung 1 - Geologischer Plan mit Bohrungen im Gebiet Santa Barbara, wobei die in dieser Pressemitteilung erwähnten Bohrungen hervorgehoben sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70063/Eloro_120423_DEPRcom.001.jpeg

Tabelle 1: Signifikante Ergebnisse, Fill-in Surface Diamond Drilling Lagerstätte Santa Barbara, Stand: 12. April 2023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70063/Eloro_120423_DEPRcom.002.png

Tabelle 1 (Fortsetzung)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70063/Eloro_120423_DEPRcom.003.png

Anmerkung: Die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung ist derzeit noch nicht bekannt. Basierend auf dem derzeitigen Verständnis der Beziehung zwischen der Bohrausrichtung/-neigung und der Mineralisierung innerhalb der Brekzienröhren und des Wirtsgesteins, wie z. B. Sandsteine und Dazite, wird geschätzt, dass die tatsächliche Mächtigkeit zwischen 70 % und 90 % der Länge des Bohrlochintervalls beträgt.

Chemische Symbole: Ag = Silber, Au = Gold, Zn = Zink, Pb = Blei, Cu = Kupfer, Sn = Zinn, Bi = Wismut, Cd = Cadmium und g Ag eq/t = Gramm Silberäquivalent pro Tonne. Die Mengenangaben erfolgen in Prozent (%) für Zn, Pb Cu, Sn, Bi und Cd und in Gramm pro Tonne (g/t) für Ag, Au und Ag eq.

Die für die Berechnung von g Ag eq/t (Gramm Ag pro Gramm x Metallverhältnis) verwendeten Metallpreise und Umrechnungsfaktoren lauten wie folgt: (Die Preise wurden mit Stand vom 21. Juli 2022 aktualisiert, um die aktuellen Metallpreise besser widerzuspiegeln):

Element	Preis \$US (pro kg)	Verhältnis zu Ag
Ag	\$607,00	1,0000
Sn	\$23,55	0,0589
Zn	\$2,98	0,0046
Pb	\$1,92	0,0032
Au	\$54.932,80	79,7221
Cu	\$7,00	0,0134
Bi	\$12,76	0,0177
Cd	\$5,50	0,0076

Bei der Berechnung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Abschnitte wurde ein Proben-Cutoff von 30 g Ag eq/t verwendet, wobei in der Regel eine maximale Verdünnung von drei kontinuierlichen Proben unterhalb des Cutoff-Wertes innerhalb eines mineralisierten Abschnitts eingeschlossen ist, es sei denn, eine größere Verdünnung ist geologisch gerechtfertigt.

Die Berechnungen der Äquivalentgehalte basieren auf den angegebenen Metallpreisen und dienen aufgrund des polymetallischen Charakters der Lagerstätte nur zu Vergleichszwecken. Blue Coast Research führt derzeit metallurgische Tests durch, um den Grad der Gewinnung für jedes angegebene Element zu bestimmen. Die vorläufige Phase der Ag-, Zn- und Pb-Tests ist abgeschlossen, es sind jedoch noch weitere Entwicklungen und Optimierungen erforderlich. Metallurgische Tests sind im Gange, um die Sn-Gewinnung zu bestimmen. Künftige geometallurgische Programme werden auch Studien zum Verständnis der Ablagerung anderer potenzieller Metalle wie Gold, Kupfer, Wismut und Indium umfassen. Obwohl es keine Garantie dafür gibt, dass alle oder einige der gemeldeten Metallkonzentrationen gewinnbar sind, kann Bolivien auf eine lange Geschichte des erfolgreichen Abbaus und der Verarbeitung ähnlicher polymetallischer Lagerstätten zurückblicken, die in dem bahnbrechenden Werk "Yacimientos Metaliferos de Bolivia" von Dr. Osvaldo R. Arce Burgoa, P.Geo.

Tabelle 2: Signifikante Ergebnisse, Definition Surface Diamond Drilling South-Southeastern Extension Santa Barbara Deposit, Stand: 11. April 2023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70063/Eloro_120423_DEPRcom.004.png

Tabelle 2 (Fortsetzung)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70063/Eloro_120423_DEPRcom.005.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70063/Eloro_120423_DEPRcom.006.png

Tabelle 2 (Fortsetzung)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70063/Eloro_120423_DEPRcom.007.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70063/Eloro_120423_DEPRcom.008.png

Tabelle 2 (Fortsetzung)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70063/Eloro_120423_DEPRcom.009.png

Siehe Anmerkung Tabelle 1

Qualifizierte Person

Dr. Osvaldo Arce, P. Geo., General Manager von Eloros bolivianischer Tochtergesellschaft Minera Tupiza S.R.L., und eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Bill Pearson, P. Geo., Executive Vice President Exploration Eloro, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P. Geo. Dr. Quinton Hennigh, P. Geo., Senior Technical Advisor von Eloro, und der unabhängige technische Berater Charley Murahwi, P. Geo., FAusIMM von Micon werden regelmäßig zu technischen Aspekten des Projekts konsultiert.

Eloro nutzt für die Bohrkernanalyse sowohl ALS als auch AHK, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und die Pulps zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima geschickt. In jüngster Zeit hat Eloro die Zellstoffe an das ALS-Labor in Galway in Irland geschickt. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, geschickt. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK folgt denselben Analyseprotokollen wie ALS und denselben QA/QC-Protokollen. Die Durchlaufzeiten verbessern sich weiter, da die Laboratorien zu einer normaleren Personalbesetzung zurückkehren.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosí im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermal-Komplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist mit dem von Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi vergleichbar, die im selben geologischen Trend liegen.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung des SBBP etwa 150 m südwestlich der Untertagebetriebe von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 129,60 g Ag eq/t über 257,5 m ergab (29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 % Zn, 0,59 % Pb, 0,080 % Cu, 0,056 % Sn, 0,0022 % In und 0,0064 % Bi von 0,0 m bis 257,5 m. Anschließende Bohrungen bestätigten bedeutende Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und im angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben des Stollens Santa Barbara, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben 442 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu) auf 166 m, einschließlich 1.092 g Ag eq/t (446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn) auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens durchschneidet das Ende des SBBP.

Seit der ersten Entdeckungsbohrung hat Eloro eine Reihe von bedeutenden Bohrergebnissen im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. In seiner Pressemitteilung vom 20. September 2022 meldete das

Unternehmen, dass neue geophysikalische Bohrlochdaten die Streichenlänge der hochgradigen Feederzone bei Santa Barbara um weitere 250 m entlang des Streichens in süd-südöstlicher Richtung von den bestehenden Bohrungen erweitert haben. Das inverse magnetische 3D-Modell, das sehr stark mit der leitfähigen Zone korreliert, deutet darauf hin, dass sich die hochgradige Feeder-Zone über die gesamte Caldera über einen weiteren 1 km entlang des Streichens erstrecken könnte, was einer potenziellen Gesamtstreichenlänge von mindestens 2 km entspricht. Wie berichtet, wurde das Definitionsbohrprogramm geändert, um diese potenzielle Ausdehnung abschnittsweise zu erbohren, mit der Absicht, eine große offene, abbaubare Lagerstätte im Tal der Caldera zu definieren.

Das Unternehmen hat im Rahmen des Definitionsbohrprogramms im Zielgebiet Santa Barbara 84.495 m in 122 Löchern gebohrt.

Am 22. November 2022 meldete Eloro den Erwerb der Grundstücke Mina Casiterita und Mina Hoyada, die sich über 14,75 km² südwestlich und westlich von Iska Iska erstrecken. Diese Grundstücke schließen an die zuvor von Eloro abgesteckten Claims TUP-3 und TUP-6 an. Eloro hat außerdem weitere Grundstücke in diesem Gebiet abgesteckt. Nach dem Erwerb wird das gesamte Landpaket im Gebiet Iska Iska, das von Eloro kontrolliert wird, insgesamt 1.935 Quadranten mit einer Fläche von 483,75 km² umfassen.

Im handwerklichen Bergbau der 1960er-Jahre wurden auf dem Grundstück Mina Casiterita hochgradige Zinnadern (Sn) entdeckt, die in einem intrusiven Dazit vorkommen. Die Produktion von 1962 bis 1964 wird vom Departamento Nacional de Geología in Bolivien mit 69,85 Tonnen mit einem Gehalt von 50,60 % Sn angegeben.

Vor kurzem abgeschlossene magnetische Vermessungen durch Eloro haben einen ausgedehnten, oberflächennahen, magnetischen Intrusionskörper auf dem Grundstück Mina Casiterita unmittelbar südwestlich von Iska Iska umrissen. Diese Intrusion beherbergt die zuvor abgebauten hochgradigen Zinnadern und ist sehr wahrscheinlich die Fortsetzung der porphyrischen Zinnintrusion, die unterhalb der epithermalen Ag-Sn-Zn-Pb-Mineralisierung bei Iska Iska vermutet wird.

Der Stollen Porco, aus dem zuvor gemeldete Schlitzproben 103 m mit einem Gehalt von 521 g Ag eq/t (einschließlich 117 g Ag/t, 1,44 g Au/t, 0,54 % Cu und 0,66 % Sn) in alterierten Grundgebirgs-sedimenten ergaben, befindet sich in der Nähe des nordöstlichen Teils der magnetischen Anomalie, was die potenzielle Stärke und hochgradige Beschaffenheit des mineralisierten Systems in diesem Gebiet bestätigt.

Im Gebiet Porco und auf Mina Casiterita sind Bohrungen geplant, die Anfang Februar 2023 beginnen sollen, während auf dem gesamten Landpaket in der Region Iska Iska geologische Kartierungen, Probenahmen und geophysikalische Untersuchungen im Gange sind.

Über Eloro Resources Ltd.

[Eloro Resources Ltd.](#) ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am äußerst viel versprechenden Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Department Potosí im Süden Boliviens. Ein aktueller technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska, der von Micon International Limited erstellt wurde, ist auf der Website von Eloro und in den Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzbüchrenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von [Barrick](#) und der Goldmine La Arena von [Pan American Silver](#).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Thomas G. Larsen, Chairman und CEO, oder Jorge Estepa, Vice-President, unter +1 (416) 868-9168.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in

unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSX noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/499486--Eloro-Resources--Bohrloch-DSB-47-durchteuft-114g-Aq-eq-t-auf-32097-m-in-der-hochgradigen-Zone-Santa-Barbara>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).